

29.05.2017	19.30 – 21.10 Uhr	Rathaus Rosendahl
Gemeinde Rosendahl	Bürgermeister: Herr Gottheil Fachbereich Planen und Bauen: Frau Brodkorb, Frau Kortüm Herr Schubert, Herr Ober, Herr Gerdemann, Herr Fedder, Frau Röschenkemper, Herr Brüggemann, Herr Söller, Frau Fleige-Völker	
plan-lokal	Herr Körbel, Frau Kreß, Herr Radtke	

### **Ablauf der Fachwerkstatt „Familie, Sport, Freizeit & Gesundheit“:**

1. Begrüßung und Präsentation des Planungsvorhabens
2. Arbeitsphase – Sammlung und Diskussion der Ergebnisse
3. Ausblick und Verabschiedung

#### **1. Begrüßung und Präsentation des Planungsvorhabens**

- Herr Gottheil leitet die Veranstaltung ein und erläutert den Ablauf der Fachwerkstatt. Zunächst stellen sich alle Teilnehmenden vor, daraufhin wird Herr Körbel das Planungsvorhaben erläutern. Danach folgt eine zehnminütige Arbeitsphase, in der die Teilnehmenden ihre gewünschten Maßnahmen aufschreiben und vortragen.
- Herr Körbel präsentiert das Planungsvorhaben und die Planungsziele des IKEK. In dem Konzept sollen Maßnahmen und Projekte erarbeitet werden, die mithilfe von Fördergeldern des Landes, des Bundes und der EU realisiert werden können. In der heutigen Fachwerkstatt geht es darum, Anregungen, Wünsche und Ideen zum Themenfeld „Familie, Freizeit und Gesundheit“ zu sammeln.
- Es wird die Frage gestellt, was der Hintergrund für die Fördergelder sei. Herr Körbel antwortet, dass im IKEK Lösungsmöglichkeiten für Handlungsbedarfe, die analysiert wurden, geschildert werden. Beispielsweise wäre ein Kreisverkehr an einer Kreuzung angebracht oder es fehlt eine nötige Verkehrsbeschilderung. Es handele sich dabei um Projekte und Maßnahmen, die das Leben im Ort und der Gemeinschaft verbessern. Letztlich folge eine Abwägung der Maßnahmen, über deren Umsetzung durch politischen Beschluss entschieden werde. Die Sammlung der Ideen durch die Fachwerkstätten oder Ortsteilsparziergänge dienen der Zufriedenheit und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

#### **2. Arbeitsphase – Sammlung und Diskussion der Ergebnisse**

- Herr Körbel leitet, nachdem keine Fragen mehr gestellt wurden, die Arbeitsphase ein. Die Teilnehmenden haben zehn Minuten Zeit, um ihre Ideen für Maßnahmen der mittel- und langfristigen Entwicklung der Gemeinde aufzuschreiben und im Nachhinein vorzustellen.
- Es wird vorgeschlagen, Neuzugezogenen ein Exemplar des Veranstaltungskalenders zu übergeben, um sie direkt über Feste und Veranstaltungen zu informieren. Zudem sollte es Räumlichkeiten für Netzwerke von Neuzugezogenen geben, damit sie sich besser in Rosendahl einleben und so auch erste Kontakte knüpfen können.
- Die Angebote aus der Kreisstadt Coesfeld sollten auch genutzt werden, sodass die Gemeinde Rosendahl aus der Nähe zu Coesfeld profitieren kann.

- Da die gemeindlichen Zuschüsse für die Sportvereine schon einmal gekürzt wurden, sollten sie wieder erhöht werden. Die Pauschalen in den Vereinen richten sich nach der Anzahl der angemeldeten Jugendlichen. So könnte das Angebot und die Qualität der Rosendahler Sportvereine erhöht werden. Die Sportplätze, vor allem die Kunstrasenplätze, sollten besser gepflegt und schadhafte Parzellen ausgetauscht werden. Auch die Sporthallen sollten saniert werden. Ein Bedarf bestehe vor allem bei dem Austausch des Hallenbodens und der Hallendecke. Die Errichtung einer Tartanbahn im Westfaliastadion in Osterwick sei in Planung.
- Es werden attraktivere Rastmöglichkeiten, auch für Rentner, gewünscht.
- Die Generationenparks werden als ausbaufähig gesehen. Vor allem die Sportgeräte sollten ausgetauscht werden, da sie sich nicht für sportliche Aktivitäten eignen.
- Die Verbindung der Ortsteile durch Buslinien sollte gefördert werden. Vor allem sei dies für Angebote wichtig, die nicht in jedem Ortsteil vertreten sind, beispielsweise Schwimmkurse.
- Das WLAN sollte an den öffentlichen Plätzen und in allen Sportanlagen vorhanden sein. Jedoch wird auch entgegengesetzt, dass für die menschliche Kommunikation der Wegfall des Internets auch von Vorteil sein könne. Die Gemeinde habe bereits eine gemeinsame Initiative mit sieben anderen Gemeinden für Freifunk in die Wege geleitet. Die Standorte für die WLAN-Hotspots müssen noch gesucht werden, vor allem an stärker frequentierten Orten soll das frei zugängliche WLAN angeboten werden. Dafür werde noch ein Anbieter gesucht (evtl. Synergie durch gleichzeitige Beauftragung auf Kreisebene).
- Es werden qualitativ hochwertige, breite Radwege gefordert. Vor allem soll dadurch die Verbindung der regionalen Radwege mit den Ortskernen gestärkt werden.
- Frei zugängliche Bolzplätze seien in Rosendahl Mangelware. Diese dienen nicht nur dem Sport, sondern auch als Treffpunkte für Kinder und Jugendliche. Da Bolzplätze jedoch mit Auflagen verbunden seien, sei die Realisierung kompliziert.
- Langfristig sollte eine Umgehungsstraße in Holtwick errichtet werden. Die Bundesstraße, die durch den Ortskern führt, sorge für viel Verkehr.
- Beim Flugplatz des Modellflugclubs gebe es wenige Unterstellmöglichkeiten.
- Es wird vorgeschlagen, eine Gemeindezeitung zu entwickeln, um Informationen an die Gemeinde zu bringen. Diese könnte über die Webseite der Gemeinde, durch eine App oder auch auf Papier gedruckt, veröffentlicht werden.
- Der Modellflugclub Holtwick wünscht sich mehr junge Mitglieder und vor allem auch Mitglieder aus der Gemeinde Rosendahl. Viele Mitglieder kämen aus Coesfeld. Zudem eigne sich das neue Gelände des Modellflugclubs wenig für Flugtage. Der Club wünscht sich auch mehr Vernetzung zwischen den Vereinen in Rosendahl.
- Feste wie Schützenfeste oder die Kirmes sollten wiederbelebt werden. Die Resonanz dafür sei groß, jedoch müssen Lösungsmöglichkeiten gefunden werden. Die Kirmes sei in den letzten Jahren immer weniger besucht worden.
- Die Sicherung der Schulen sei notwendig, um für Familien Anreize zu schaffen, nach Rosendahl zu ziehen. Die Angebote der Schulen und Vereine seien Ankerpunkte für die Familien.
- Das Potenzial der Radwege sollte genutzt werden, da diese immer weiter ausgebaut werden.
- Eine Internetpräsenz von Veranstaltungen sei wichtig, da spontanere Veranstaltungen nicht im Veranstaltungskalender der Gemeinde notiert seien.
- Da ca. 50 % der Rosendahlerinnen und Rosendahler im Sportverein tätig sind, sei eine Vernetzung der Vereine sehr sinnvoll.
- Das Ortsbild von Rosendahl wird als positiv wahrgenommen. Unschöne Bereiche sollten identifiziert werden, um somit das Ortsbild zu verbessern. Für diese Verbesserung müsste ein

Investor gefunden werden. Die Gemeinde hat einen Gemeindegärtner eingestellt, der bereits öffentliche Grünflächen pflegt.

### 3. Ausblick und Verabschiedung

- Herr Körbel bedankt sich für die Teilnahme an der Fachwerkstatt und lädt zu den weiteren Veranstaltungen ein. Daraufhin bedankt sich Herr Gottheil ebenso bei den Teilnehmenden und beendet die Veranstaltung.

<b>Mittelfristige Maßnahmen aus der Fachwerkstatt</b>
Kurzfristig: Sanierung des Umkleidegebäudes in Darfeld
(Bürger-) Buslinien, um Training in anderen Ortsteilen zu ermöglichen
Instandsetzung der Sportanlagen
Freies WLAN an allen Sportanlagen und öffentlichen Plätzen
Pauschalen erhöhen für Vereine und Verbände
Sanierung der Sporthallen
Westfaliastadion Osterwick – Tartanbahn
Sanierung aller Sporthallen und Sportplätze
Ausstattung und Modernisierung des bestehenden Radwandernetzes, attraktive Rastmöglichkeiten; Erstellung eines historischen Wanderweges in den Ortsteilen
Weiterer Ausbau der Generationenparks in den Ortsteilen
Netzwerk für junge und neue Familien
Räumlichkeiten für Treffen
Erneuerung/Renovierung der Sporthalle in Holtwick
Bolzplätze in den Ortsteilen
Bustaktung
Angebote für junge Familien machen, um diese an den Ort zu binden bzw. das Wohnen im Ort attraktiv zu machen
Freizeitangebote im Umfeld sollten kostengünstig und einfach erreicht werden können (Hallen- und Freizeitbäder, Theater, Stadtfeste...)
Bestehende Feste (Schützenfeste, Kirmes etc.) sollten erhalten werden
Freizeitangebot für Jugendliche erhöhen
Vorstellen der Vereine in der Gemeinde
Netzwerk Familie über das Internet: Was ist heute los?
Vernetzung der Generationenparks für Radfahrer
Bessere Beschilderung/Hinweise
Fahrradunterstellmöglichkeiten

<b>Langfristige Maßnahmen aus der Fachwerkstatt</b>
Neubau der Sportanlagen für den künftigen Bedarf
Zentralisierung, neue Angebote für Vereinsmitglieder und ungebundene Angebote
Ausbau des Radwegenetzes (Tourismus + Nahverkehr)
Errichtung einer neuen Halle
Ortsumgehung Holtwick
Die drei Schulen in den Orten unbedingt erhalten (Feuerwehr, Sportplätze etc.)
Radwegenanbindung nach Münster oder an Radschnellwege
Wohnangebote für „Interessierte“ aus Münster (kostengünstig)
Gemeindezeitung, z. B. 4x im Jahr

Zugriff auf Zweifachsporthalle
Mehr Mitglieder aus der Gemeinde
Nicht nur das Fußballangebot fördern
Ein gemeinsamer Sportverein?